



BERLIN AKTUELL

+++ Die Woche im Deutschen Bundestag +++

Berlin, den 23. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Woche ging es endlich richtig los. Nachdem Angela Merkel in der vergangenen Woche zum vierten Mal in das Amt der Bundeskanzlerin gewählt worden ist und das neue Bundeskabinett vereidigt wurde, sind wir in dieser Woche mit der Generalsaussprache wieder richtig in die parlamentarische Arbeit gestartet. Angesichts der Herausforderungen von Globalisierung, Digitalisierung und vielen außenpolitischen Veränderungen müssen wir Deutschland fit für die Zukunft machen! Das war die Botschaft der Regierungserklärung.

Daher werden wir nun keine Zeit verlieren und mit der Umsetzung des Koalitionsvertrages beginnen. Dabei gilt es darauf zu achten, dass die für die Bürger und Unternehmen wichtigen Vorhaben zügig angegangen werden. Dazu zählt vor allem der Bundeshaushalt 2018, den wir im Frühjahr beraten und vor der parlamentarischen Sommerpause noch verabschieden wollen. Wir streben dabei insbesondere in drei Feldern konkrete Fortschritte an: im Ausbau der Infrastruktur, in der Unterstützung von Familien und in der weiteren Verbesserung der inneren Sicherheit in unserem Land.

Diese Sitzungswoche war auch für mich mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen verbunden. In meiner Funktion als Parlamentarischer Staatssekretär liefen in dieser Woche die ersten Termine und Arbeitssitzungen im Wirtschaftsministerium an. Das beherrschende Wirtschaftsthema in dieser Woche waren die vom amerikanischen Präsidenten angekündigten Strafzölle auf Stahl und Aluminium. Aus diesem Grund reiste Wirtschaftsminister Peter Altmaier gemeinsam mit der EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström in dieser Woche für Gespräche nach Washington. Die Intervention hat sich ausgezahlt und die Vernunft hat am Ende gesiegt. Es ist ein großer Erfolg, der maßgeblich unserem neuen Wirtschaftsminister zuzuschreiben ist, dass die EU-Mitgliedstaaten von den angekündigten Strafzöllen ausgenommen sind. In Zukunft muss es darum gehen, Handelshemmnisse weiter abzubauen und mehr Fairness im transatlantischen Handel zu schaffen.

Das hat noch einmal deutlich gemacht, wie wichtig es ist, dass Deutschland endlich wieder eine stabile und handlungsfähige Regierung hat. Nun gilt es, keine Zeit zu verlieren und die Dinge anzupacken – für unser Land und für seine Menschen.

Herzliche Grüße

Dr. Thomas Frey

Aktuelles im Deutschen Bundestag

Abgabe der ersten Regierungserklärung durch die Bundeskanzlerin und Generalausprache

In einer Regierungserklärung hat die Bundeskanzlerin dem Deutschen Bundestag die Schwerpunkte und Leitlinien der vierten von ihr geführten Bundesregierung dargelegt. Das zentrale Motiv der ersten Regierungserklärung von Bundeskanzlerin Angela Merkel, war der Zusammenhalt der Gesellschaft. Der darauffolgenden Generalausprache schloßen sich von Mittwoch bis Freitag Aussprachen zu allen Ressorts an. Die neue Bundesregierung stellt hier ihre Prioritäten und wichtigsten Themen in den einzelnen Politikfeldern vor. Anschließend debattierten wir jeweils über die geplanten Vorhaben und Schwerpunktsetzungen.

Wahlen zu verschiedenen Gremien

Auf Grundlage zumeist fraktionsübergreifender Vorschläge wählten wir die Mitglieder einer Reihe von Gremien und Beiräten. Wir bestimmten die Mitglieder des Bundestages im Vermittlungsausschuss gemäß Art. 77 Abs. 2 GG. Weiterhin wählten wir die Mitglieder für den Wahlausschuss zur Berufung der Richter des Bundesverfassungsgerichts sowie für den Richterwahlausschuss, der die Richter der obersten Gerichtshöfe des Bundes wählt. Ferner bestimmten wir Mitglieder der Kuratorien der Stiftung „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“, der „Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas“ sowie des Parlamentarischen Beirats der „Stiftung für das Sorbische Volk“.

Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der Multidimensionalen Integrierten Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in Mali (MINUSMA)

Ebenso berieten wir in dieser Woche den Antrag der Bundesregierung auf Verlängerung des Mandats bis zum 31. Mai 2019. Die Mandatsobergrenze soll von bislang 1.000 einzusetzenden Soldaten auf 1.100 angehoben werden. Der deutsche Einsatz konzentriert sich vornehmlich auf Führung und Führungsunterstützung, Sicherung sowie Aufklärung, sanitätsdienstliche Versorgung, Lufttransport und -betankung. Angesichts der in diesem Jahr in Mali anstehenden Präsidentschafts- und Parlamentswahlen ist unser erweiterter Beitrag zur Stabilisierung des Landes umso wichtiger.

Kurz notiert in dieser Woche!!!

Wochenbeginn: Erste Arbeitssitzung im Bundeswirtschaftsministerium



Am Montag ging die Sitzungswoche, anders als bisher, für Thomas Bareiß in seiner neuen Funktion als Parlamentarischer Staatssekretär mit seiner ersten Arbeitssitzung im Bundeswirtschaftsministerium los!

Tatkräftige Unterstützung: Drei Praktikanten aus dem Wahlkreis



In dieser Woche hatte Thomas Bareiß von gleich drei Praktikanten Unterstützung in seinem Bundestagsbüro. Der Schüler Paul Haigis vom Gymnasium Balingen verbrachte seine berufsorientierende Woche (Bogy) in Berlin. Die beiden Politikstudenten Kai Schwarz aus Ostrach und Marco Kuhn aus Tübingen nutzen ihre Semesterferien, um aus nächster Nähe praktische Einblicke in den Parlamentsbetrieb zu sammeln und Thomas Bareiß bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen. Am Dienstagnachmittag vor der Fraktionssitzung ergab sich die Gelegenheit, ein Erinnerungsfoto mit Bundeskanzlerin Angela Merkel zu machen.

Im Einsatz für Luft- und Raumfahrt: Grußwort beim parlamentarischen Empfang von AIRBUS



Am Dienstag sprach Thomas Bareiß MdB im Namen von Minister Peter Altmaier beim Berliner Empfang von Airbus vor über 400 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Forschung. Eine wettbewerbsfähige und gut aufgestellte Luft- und Raumfahrtbranche ist absolut im Interesse Deutschlands. Als größter Arbeitgeber der Branche und Innovationstreiber leistet Airbus einen wichtigen Beitrag, betonte Thomas Bareiß in seiner Rede. Ein besonderer Höhepunkt war, das 20 junge Botschafter, allesamt Nachwuchskräfte aus der Airbus-Familie, durch den Abend begleiteten.



Präsenzdienst im Plenum: Thomas Bareiß auf der Regierungsbank



In dieser Woche durfte Thomas Bareiß, als Parlamentarischer Staatssekretär, erstmals auf der Regierungsbank im Plenum des Deutschen Bundestags Platz nehmen, um den Minister zu vertreten. Sein Bundestagskollege Michael Donth hielt das natürlich in einem Schnappschuss fest.

Besuch aus der Heimat: Krankenpflegeschule des Zollernalbkrankenhauses trifft Thomas Bareiß im Deutschen Bundestag



Am Mittwochabend besuchte die Krankenpflegeschule des Zollernalbkrankenhauses Thomas Bareiß im Deutschen Bundestag. Nach dem Besuch der Plenarsitzung empfing Thomas Bareiß die angehenden Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger im Reichstag. Die Gruppe nutzte die Gelegenheit, um mit Thomas Bareiß über die neue Regierung, die aktuelle Gesundheitspolitik und sein neues Amt zu sprechen. Thomas Bareiß freute sich sehr über die interessierten Fragen der Schüler und den tollen Austausch!



*Copyright © [Thomas Bareiß MdB], All rights reserved.
[<http://www.thomas-bareiss.de>]*

Emailadresse:
thomas.bareiss@bundestag.de